

Auftraggeber:

Albanisches Ministerium für Infrastruktur
und Energie

Land:

Albanien

Zeitraumen:

Oktober 2020 - April 2021

LLOGARATUNNEL / Albanien**Ziele des Projektes**

Abkürzung der kurvenreichen Llogara-Passstraße durch eine neue, direkte Tunneltrasse, Erhöhung der Sicherheit und Reduktion der Fahrzeit von Vlora nach Saranda um ca. 40 Minuten.

Projektbeschreibung

Der Llogaratunnel besteht aus einer im Gegenverkehr betriebenen 6 km langen Hauptröhre und einem parallelen Fluchtstollen. In der Hauptröhre befinden sich alle 500 m Haltebuchten mit Querschlägen zum Fluchtstollen. Die maximale Überlagerung beträgt ca. 900 m. Was die geologischen und geotechnischen Bedingungen angeht, war hauptsächlich mit gering bis stark zerlegten Kalksteinformationen sowie mit kataklastischen Störzonen zu rechnen. Die Lüftung wurde als Halbquer-Lüftung konzipiert mit Frischluftzufuhr durch den Fahrraum und einem Abluftkanal in der Firste. Das Betriebsgebäude befindet sich am Nordportal.

Projektkennzahlen

- Gesamtlänge der Neubaustrecke: 7,42 km
- Tunnellänge: 5.992 m
- Länge der Hauptbrücke: 110 m

Leistungen

Gesamtplanung der Neubaustrecke mit Straße, Tunnel und zwei Brücken. Der Anteil der iC umfasst den Tunnel mit den Portalgebäuden, Objektplanung, Tragwerksplanung und Architektur in allen Projektphasen von der Machbarkeit (kurze Planungszeit von sechs Monaten) bis zur Ausführung. Der Entwurf und Detailplanung war in drei Phasen.



© Elea iC / Visualisierung des Nordportals mit Betriebsgebäude



© Elea iC / Visualisierung des Südportals mit Schrägseilbrücke